

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 31.01.2020

München gut zu Fuß unterwegs I – Attraktive Stadtteil- und Quartierszentren mit Fußgängerzonen und Shared Space

Antrag

1. Die Stadtverwaltung prüft die Einrichtung von Fußgängerzonen und/oder die Möglichkeit dem flächenhaften Querungsbedarf in den Stadtteil- und Quartierszentren durch eine Straßengestaltung im Sinne von Shared Space entgegenzukommen. Dies gilt insbesondere für

- die Augustenstraße zwischen Gabelsberger und Theresienstraße
- die Weißenburgerstraße
- die Reichenbachstraße
- die Hohenzollernstraße zwischen Kurfürstenplatz und Leopoldstraße
- die Durchfahrt beim Rotkreuzplatz
- den Tegernseer Platz (Bereich Telapost)

2. Die Bezirksausschüsse werden gebeten, hierfür weitere Straßen in ihren Stadtteil- und Quartierszentren zu benennen.

Begründung:

Die Münchnerinnen und Münchner legen ein Viertel ihrer Wege zu Fuß zurück. Eine bessere Aufenthaltsqualität und komfortable Gehbereiche zum Flanieren sind daher ein Gewinn für alle. Zufußgehen ist gesund, belebt den Straßenraum, stärkt soziale Kontakte und die lokale Wirtschaft.

Insbesondere Seniorinnen und Senioren sowie Kinder sind darauf angewiesen, sich in ihrem Nahbereich sicher zu Fuß bewegen zu können. Die selbstständige Mobilität von Kindern ist eine wichtige Voraussetzung für ihre Entwicklung.

Stadtteil und Quartierszentren sind von großer Bedeutung für eine polyzentrische Stadtentwicklung. Es ist daher sinnvoll, ihre Attraktivität durch ansprechende Straßenräume zu erhöhen, die weniger vom Auto dominiert sind und so das Zufußgehen angenehmer machen. Fußgängerzonen und im Sinne von Shared Space gestaltete Bereiche kommen zudem den flächenhaften Querungsbedarfen in Straßen mit zahlreichen Geschäften entgegen.

Fraktion Die Grünen-Rosa Liste

Initiative:

Paul Bickelbacher, Katrin Habenschaden, Herbert Danner, Anna Hanusch, Sabine Nallinger.

Mitglieder des Stadtrats